

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **88100329.7**

51 Int. Cl.4: **D04H 1/00 , B68G 1/00**

22 Anmeldetag: **12.01.88**

30 Priorität: **12.01.87 DE 3700680**
16.03.87 CH 969/87
17.08.87 CH 3157/87

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.08.88 Patentblatt 88/31

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

68 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **13.12.89 Patentblatt 89/50**

71 Anmelder: **BREVETEAM S.A.**
c/o Dr. Paul Stadlin Gartenstrasse 2
Postfach 758
CH-6300 Zug(CH)

72 Erfinder: **Der Erfinder hat auf seine Nennung**
verzichtet

74 Vertreter: **Lesser, Karl-Bolko, Dipl.-Ing.**
European Patent Attorney
Johanneskirchnerstrasse 149a
D-8000 München 81(DE)

54 **Fasern enthaltendes Aggregat und Verfahren zu seiner Herstellung.**

57 Es wird ein Fasern enthaltendes Aggregat, z.B. als Füllgut für Decken oder Kissen, als Polstermaterial oder als Filter, und ein Verfahren zu seiner Herstellung beschrieben.

Um ein Aggregat zu schaffen, in dem die Fasern in einer gewünschten Art und Weise dreidimensional angeordnet und verteilt sind und auch - solange dies gewünscht wird - bleiben und welches insbesondere als Füllmaterial bessere Eigenschaften aufweist, wird vorgeschlagen, eine Ansammlung von aus sphärisch verwickelten Fasern und / oder Fäden bestehende Faserkugeln in einer gewünschten Form anzuordnen und diese Faserkugeln miteinander zu verbinden.

Die Faserkugeln sind insbesondere mittels Bindefasern, die z.B. Schmelzfasern, lösliche oder Klebefasern sein können, miteinander verbunden. Schmelzfasern weisen dazu eine Anschmelztemperatur auf, die kleiner ist, als die Anschmelztemperatur von anderen Fasern des Aggregates und werden durch Hitzeeinwirkung aktiviert.

Die Faserkugeln können über in den einzelnen Faserkugeln angeordnete Bindefasern und / oder über zusätzliche, zwischen den einzelnen Faserkugeln angeordnete Bindefasern miteinander verbunden sein. Weiterhin können sowohl in den Faserku-

geln, als auch zwischen den Faserkugeln andere Materialien angeordnet sein.

EP 0 276 682 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 88 10 0329

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
E	EP-A-0 257 658 (BREVETEAM) * Zusammenfassung; Spalte 2, Zeilen 14-44; Ansprüche 1-3,5-7 * ---	1-5,11, 12,14, 23	D 04 H 1/00 B 68 G 1/00
A,D	EP-A-0 013 427 (BREVETEAM) * Seite 10, Zeilen 5-29; Ansprüche 1,2,17 * ---	13,14, 20	
A	DE-A-2 440 657 (TORAY) * Seite 27, Zeilen 5-14 * -----	7,10,33	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			D 04 H B 68 G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 26-09-1989	Prüfer DURAND F.C.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	